

## Ein Mathematiker am Meer

Heute ist ein schöner Tag,  
so einer, den ich gerne mag.  
Sommer, Sonne, Meer und Strand,  
liege ich im weißen Sand.  
Als EBENE liegt vor mir – schau! –  
Das Meer in seinem tiefen blau.  
Als STÜTZVEKTOR – das fällt nicht schwer –  
nehm' ich mir einen Punkt am Meer.  
Zum Beispiel den, wo ich hier sitze  
und in der Mittagssonne schwitze.  
Die SPANNVEKTOREN – wär' gelacht  
Wähl ich ganz schnell, doch mit Bedacht.  
Vom Strand zum weißen Segelschiff  
und dann von dort zum Felsenriff.  
Am Horizont kann ich noch sehen,  
rot-weiß gestreift 'nen Leuchtturm steh'n.  
Wie ein NORMALENVEKTOR – klar! –  
steht SENKRECHT auf dem Meer er da.  
Das zeigt man - in die Hand gespuckt -  
ganz klar mit dem SKALARPRODUKT.  
Als zweiten Faktor hab erkoren  
ich die beiden SPANNVEKTOREN.  
Kommt dann jeweils NULL heraus,  
sieht der Leuchtturm grade aus.

Stefan Müller (Stemü)

14.5.2013